



## Turnierbericht

Am 22.11.2014 wurde im Sportforum Neustadt wieder geschmettert und gebaggert. Der SSV 1862 Langburkersdorf e.V. hatte zu seinem 17. Herbstvolleyballturnier (findet immer am Sonnabend nach dem Buß- und Betttag statt) eingeladen.

Von den gemeldeten 16 Mannschaften waren letztendlich 14 Mannschaften angereist. Neben Stammgästen waren diesmal aber auch neue Mannschaften der Einladung gefolgt. Krankheitsbedingt sagten noch 2 Mannschaften am Spieltag ab und so musste noch kurzfristig der Turnierspielplan geändert werden.

Nach der Erwärmung und einer kurzen Begrüßung ging es dann schon los. Gespielt wurde auf 3 Feldern gleichzeitig in 3 Spielgruppen jeweils 2 Sätze von 7 Minuten Dauer. Zum spielerischen Abtasten bleibt da keine Zeit. Und so wurde sofort hart um jeden Punkt gekämpft.

Trotz einiger Überraschungsergebnisse waren es letztendlich die Vorjahreserstplatzierten, welche sich in der ersten Vorrunde jeweils auf den Gruppenplatz 1 durchsetzen konnten. Auf dem jeweiligen zweiten Gruppenplätzen waren dagegen auch Mannschaften vertreten, welche sich im Vorjahr dort noch nicht platzieren konnten. Die Hoffnung auf den Turniersieg lag nun bei diesen 6 Mannschaften.

Da bei diesem Turnier alle Platzierungen ausgespielt wurden, ging es in der zweiten Turnierrunde weiter für alle Mannschaften heiß her. So mancher Satz entschied sich erst in den letzten Spielsekunden und brachte den Tabellenstand nochmal zum Kippen. Im Turnier 2013 konnten sich in Runde 2 die beiden Finalisten von 2012 SV St. Marienstern Panschwitz-Kuckau und die "Grazy Blues" aus Langenwolmsdorf noch sicher durchsetzen. Diesmal wurde es für beide Mannschaften schon in Runde 2 wesentlich schwerer. Die WSG Stürza und die KVG konnten in ihren Gruppen den Favoriten jeweils einen Satz abnehmen und so waren es die "kleinen" Punkte, welche über die Staffelsiege in der zweiten Spielrunde entschieden. Letztendlich schafften es aber der SV St. Marienstern und die "Crazy Blues" wieder ins Finale.

In Runde 3 ging es dann um die Platzierung und den Turniersieg. Nach kräfteaubenden Spielen in den Spielrunden 1 und 2 galt es nun für das letzte Platzierungsspiel alle Kräfte zu mobilisieren. Und jeder Spieler gab sein Bestes.

Zu einem Knüller wurde auch wieder das Finale. Es war ein Spiel auf sehr gutem volleyballerischem Niveau. Und an Spannung war es ebenfalls nicht zu überbieten.

Sieger des Turniers ist die Mannschaft, welche 2 Gewinnsätze erzielt. Dabei werden die ersten beiden Sätze bis 25 Punkte gespielt und ein eventueller Entscheidungssatz (Tiebreak) bis 15 Punkte. Nach ausgeglichenem Spiel zu Beginn des ersten Satzes gelang es dem SV St. Marienstern, sich mit zunehmenden Spielverlauf abzusetzen. Und so endete dieser Satz doch unerwartet deutlich mit 25:15 für den SV St. Marienstern. Im zweiten Satz

legten dann die "Crazy Blues" deutlich zu. Dieser Satz war durch lange kräftezehrende Ballwechsel geprägt. Zum Ende dieses Satzes konnten dann die "Crazy Blues"

die entscheidenden Punkte erzielen und gewannen diesen Satz mit dem knappsten Ergebnis von 25:23. Es musste also der Tiebreak über den Turniersieg entscheiden. Die "Crazy Blues" nahmen den Schwung des zweiten Satzes mit in den alles entscheidenden Satz und führten diesen auch über weite Strecken. Dem SV St. Marienstern gelang dann der Ausgleich zum Spielstand von 10:10. Jetzt lag die spielerische Initiative wieder auf Seiten von Panschwitz-Kuckau. Und diese gaben sie auch nicht wieder



SSV 1862 Langburkersdorf e.V.  
OT Langburkersdorf, Hohwaldstraße 6, 01844 Neustadt/Sa.

ab. Sie erkämpften sich Punkt um Punkt gegen starken "Crazy´s", welche um jeden Ball fighteten. Der 3. Satz endete mit einem 15:11. für die Volleyballer des SV St. Marienstern. Am Ende waren es die spielerische Ausgeglichenheit, die Routine und die "Eingespeltheit" des SV St. Marienstern Panschwitz-Kuckau, welche über den jugendlichen Elan und die Unbekümmertheit der "Crazy Blues" gesiegt haben. Noch!!! Denn vielleicht gibt es nächstes Jahr wieder ein Aufeinandertreffen dieser beiden Mannschaften. Der Ausgang ist dann auf jeden Fall wieder offen. Den Siegerpokal nahmen die Volleyballer des SV St. Marienstern Panschwitz-Kuckau dann aus den Händen von Herrn Preusche von der **Preusche Bauunternehmen GmbH** entgegen. Enttäuschend war diesmal das Abschneiden der ersten Mannschaft des Gastgebers aus Langburkersdorf. Nach dem dritten Platz des Vorjahres kam man diesmal nicht über einen elften Platz hinaus und musste sich sogar in der Endtabelle und im direkten Vergleich der zweiten Mannschaft von Langburkersdorf geschlagen geben. Ein großes Lob an die 6 Frauen des SV Blau-Gelb Stolpen. Als reine Frauenmannschaft zum Turnier angetreten, war es für diese natürlich äußerst schwer, gegen die Männer- bzw. Mixedmannschaften zu bestehen. Aber sie kämpften bravourös und brachten so manche gegnerische Mannschaft, welche auf einen leichten Satz Sieg hoffte, in Schwierigkeiten.

Die Volleyballer des SSV 1862 Langburkersdorf e.V. bedanken sich ganz herzlich bei allen teilnehmenden Mannschaften, den Hallenwarten rund um Bernd Hohenberg, der Stadtverwaltung Neustadt und allen fleißigen Händen, welche das Turnier wieder zu einem Erfolg werden ließen.

## Turnierplatzierungen:

1. SV St. Marienstern Panschwitz-Kuckau
2. "Crazy Blues" Langenwolmsdorf
3. WSG Stürza e.V.
4. Königsteiner VG
5. SV Langenwolmsdorf e.V.
6. Volleyballer Bad Schandau
7. "Wilischgeister" SV Kreischa e.V.
8. Volkssport Sohland
9. Das Zusammenleben e.V.
10. SSV 1862 Langburkersdorf e.V. 2
11. SSV 1862 Langburkersdorf e.V. 1
12. VfB Zwenkau 02 e.V.
13. "Old Schmetterhände" Neustadt
14. SV Blau-Gelb Stolpen e.V. (Frauen)